



Köln, den 5.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

zur Zeit stellt die Ausbreitung des Coronavirus uns als Schulgemeinschaft vor große Herausforderungen. Vereinzelt sind in NRW und auch in Köln Schulen kurz- und längerfristig geschlossen worden. Hierbei handelt es sich um Einzelentscheidungen, die durch das jeweilige Gesundheitsamt und den Schulträger aus Präventionsgründen gefällt wurden.

Das Erzbistum als Schulträger der Liebfrauenschule hat seinerseits Richtlinien gegeben, wie mit der Situation umzugehen ist:

"In den folgenden Fällen darf die Schule **nicht besucht** werden, sondern müssen die Betroffenen sich an einen Arzt bzw. das Gesundheitsamt wenden:

- Schulsehörer, die einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde, und Personen, die sich in einem Risikogebiet aufgehalten haben, melden sich unverzüglich beim zuständigen Gesundheitsamt und informieren die Schulleitungen.
- Für Reisende aus Regionen, in denen es vermehrt zu Übertragungen kommt, und deren Angehörige gilt: Wenn innerhalb von 14 Tagen nach Rückreise Fieber, Husten oder Atemnot auftreten, ist sofort ein Arzt zu kontaktieren und die Schulleitung zu informieren."

Sobald wir als Schulleitung Kenntnis von einem solchen Fall erhalten, müssen wir unsererseits das zuständige Gesundheitsamt und den Schulträger informieren. Das weitere Vorgehen wird dann auf dieser Ebene beschlossen.

Sollte die Notwendigkeit eintreten, die Liebfrauenschule zu schließen, werden wir per Mail und über die Website unverzüglich darüber informieren.

Uns allen wünsche ich im Umgang mit den Folgen des Coronavirus die nötige Genauigkeit und ein angemessenes Maß an Gelassenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter